



**САНКТ-ПЕТЕРБУРГСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
УНИВЕРСИТЕТ**
**ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ САНКТ-ПЕТЕРБУРГСКОГО
ГОСУДАРСТВЕННОГО УНИВЕРСИТЕТА**
Общеобразовательный предмет/ комплекс предметов: **иностранные**

ЯЗЫКИ

2011-2012 учебный год

Lesen Sie für die Aufgaben 1-10 zuerst den Text:

Max Beckmann ist einer der wesentlichsten Maler des 20. Jahrhunderts, einer der tiefsten und erfindungsreichsten Künstler. Er ist auch, völlig unbestritten, der größte deutsche Maler der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In Frankreich ist das nicht so bewusst, denn dort hat man ihn nie angemessen gezeigt. So einfach ist das. Nicht weniger einfach ist auch die Beschreibung seiner Malerei. Mit immer neuen Mitteln hält er seine Beobachtungen und Urteile über seine Mitmenschen und die Welt fest. Es sind ausschließlich malerische Mittel: Konturen, Farben, Räume, Volumen, Figuren, Objekte, Symbole. Damit erzeugt er abwechselnd Werke zwischen extremer Komplexität. Bestimmte Arbeiten scheinen sich auf den ersten Blick zu erschließen: die Aktbildnisse, die Landschaften, die Stilleben. Es braucht Zeit, bis man bemerkt, dass sie weniger klar sind, als sie erscheinen, dass sie ebenso dunkel und beruhigend sind wie seine Selbstbildnisse und Porträts. Andere verschließen sich der unmittelbaren Interpretation: zerbrochene Oberflächen, verschlüsselte Geschichten, elliptische Fabeln. Ihre Fremdheit und ihr Chaos sind ein Spiegel dessen, was Beckmann sieht und lebt – Ausdruck einer hoffnungslos kranken Zivilisation.

1. Aufgaben 1-5. Markieren Sie die jeweils richtige Antwort. Tragen Sie Ihre Antworten in die Tabelle ein!

1. Warum nennt man Max Beckmann einen der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts?
 - a) Weil er erfindungsreich war.
 - b) Weil er unbestritten war.
 - c) Weil er der größte deutsche Maler des 20. Jahrhunderts war.
 - d) Weil seine Malerei eine verdichtete ausdrucksvolle Übersetzung der Wirklichkeit war.
2. Wo wird M. Beckmann nicht sonderlich anerkannt?
 - a) In Deutschland.
 - b) In den Räumen.
 - c) In den Oberflächen.
 - d) In Frankreich.
3. Wie arbeitete M. Beckmann an seinen Werken?

- a) Er zeichnete Konturen.
 - b) Er malte Figuren und Symbole.
 - c) Er fertigte bestimmte Arbeiten auf den ersten Blick an.
 - d) Er bediente sich der zeitgenössischen Ausdrucksmittel.
4. Wie können seine Bilder beschrieben werden?
- a) Sie sind einfach.
 - b) Sie sind Beobachtungen und Urteile über seine Mitmenschen.
 - c) Es sind ausschließlich Farben, Volumen, Objekte.
 - d) Sie sind dunkel und beunruhigend.
5. Warum verschließen sich einige seiner Werke der unmittelbaren Interpretation?
- a) Weil es Selbstbildnisse sind.
 - b) Weil sie zwischen extremer Klarheit und extremer Komplexität stehen.
 - c) Weil sie Abnormität in der Gesellschaft darlegen.
 - d) Weil sie seine Mitmenschen und die Welt festnehmen.

2. Aufgaben 6-10. Sind diese Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie die jeweils richtige Variante an!

- 1. Max Beckmann hatte wenig Fantasie

richtig	falsch
---------	--------
- 2. In Frankreich wird Max Beckmann auch hoch eingeschätzt

richtig	falsch
---------	--------
- 3. Max Beckmann hat immer mit den neuen Methoden experimentiert

richtig	falsch
---------	--------
- 4. Seine Bilder versteht man auf den ersten Blick

richtig	falsch
---------	--------
- 5. Die Sujets seiner Bilder sind oft unvollständig

richtig	falsch
---------	--------

Aufgaben 11-25. Lesen Sie bitte den Text und wählen Sie aus den unter A, B, C und D angegebenen Varianten die richtige Antwort. Tragen Sie bitte Ihre Antworten in die Tabelle ein.

Alleinerziehender Bärenvater

Die Besucher im Berliner Zoo sehen den kleinen Bären nur aus der Ferne. Und wer es nicht nach Berlin (11)..., muss sich mit Fotos, mit faden Knut-Liedchen oder Knut-T-Schirts (12)... Thomas Dörflein geht es da viel besser: Der Tierpfleger darf Tag und Nacht (13)... drolligen Bären sein, er darf ihn füttern und mit ihm spielen. Das hat auch Dörflein berühmt gemacht. Thomas Dörflein, 44, ist in Berlin Spandau (14)... und hat im Berliner Zoo eine dreijährige Lehre als Tierpfleger absolviert. Seit 1987 ist er verantwortlich (15)... das Revier der Bären und der Wölfe.

Für (16)... in Dörfleins Leben sorgt am 5. Dezember 2006 die Eisbärin Tosca, die einst im DDR-Staatszirkus aufgetreten ist. An (17)... Tag zieht sich das Tier brummend zurück und wirft kurz darauf zwei außergewöhnlich kräftige Junge. Sie kümmert sich zirka fünf Stunden um (18)..., versucht sie zu säugen und zu wärmen, verliert dann aber die Geduld, überlässt sie sich selbst und trottet davon. Die Jungtiere (19)... gestorben, hätte nicht Dörflein, der Chef der Bärenreviers, die beiden nackten, blinden, tauben (20)... mit einer Stange herausgefischt. Das eine Tier stirbt kurz darauf (21)... einer Darminfektion. Eisbären sind eben kaum (22)... Abwehr von Bakterien gewohnt. Auch das kräftigere, 810 Gramm schwere Tier macht Fieberschübe durch. Dörflein füttert es alle 30 Minuten per Pipette mit Milch und nennt es Knut. Am 23. März präsentiert Berliner Zoo sein neues Jungtier – und wird sofort von beispiellosem (23)... überrollt. Zweimal täglich eine Stunde muss der Bärenwärter vor Publikum mit Knut herumtollen und (24)... geben, sehr zu seinem Unwillen: „Ich bin (25)..., das ist einfach nicht mein Ding, mir ging es nur um den Bären“.

11	A schafft	B schuf	C schufft	D schuftet
12	A begnügt	B begnügt sein	C begnügen	D vergnügen
13	A unter	B beim	C bei	D auf
14	A aufgewachsen	B zugewachsen	C aufgekommen	D verwachsen
15	A auf	B um	C über	D für
16	A Ruhe	B Unruhe	C Aufgebot	D Freiheit
17	A dieses	B dies	C diesen	D diesem
18	A sie	B ihnen	C sich	D Sie
19	A seien	B sind	C wäre	D wären
20	A Weinzlinge	B winzlinge	C Winzlinge	D Winzlingen
21	A an	B während	C auf	D in
22	A zur	B die	C an die	D an den
23	A Publikumsinteresse	B Publikuminteressen	C Publikumsinteresse	D Publikuminteresse
24	A Interviews	B Interwius	C Intervüis	D Interviewws
25	A Maul-faul	B faulmaul	C maulfrei	D maulfaul

Aufgaben 26-50. Wählen Sie die jeweils richtige Variante. Tragen Sie bitte Ihre Antworten in die Tabelle ein.

26. Rolf _____ sich in den Finger.

- a) stach
- b) stich
- c) stecht
- d) stoch

27. Hast du Butter im Haus? – Ja, ich habe _____.

- a) sie
- b) welche
- c) es
- d) eine

28. Denk jetzt nicht _____ morgen!

- a) an
- b) von
- c) auf
- d) über

29. Übersetzen Sie mir bitte diesen Brief _____.

- a) in Spanisch
- b) aufs Spanische
- c) ins Spanische
- d) zum Spanischen

30. Die Feier konnte nicht verschoben _____.

- a) geworden
- b) werden
- c) wurden
- d) worden

31. Der Täter hat verhaftet _____.

- a) worden können
- b) werden können
- c) geworden können
- d) werden gekonnt

32. Die _____ Konferenz wurde fortgesetzt.

- a) unterbrochene
- b) zu unterbrochende
- c) unterbrechende
- d) untergebrochene

33. Der _____ Müll

- a) beseitigende
- b) zu beseitigte
- c) beseitigen zu habende
- d) zu beseitigende

34. Vorgestern _____.

- a) könntest du mich besuchen
- b) würdest du mich besuchen können
- c) hättest du mich besuchen können
- d) hättest du mich besuchen gekonnt

35. Er schaut sie an, _____.

- a) als er sie zum ersten Mal sah
- b) als würde er sie früher nie sehen
- c) als hätte er sie zum ersten Mal gesehen
- d) als sähe er sie zum ersten Mal

36. Die Behandlung gelang mit Hilfe _____.
- a) reines Öls
 - b) reines Öl
 - c) reinem Öl
 - d) reinen Öls
37. _____ Bücher werden in der Bibliothek angeschafft?
- a) Welche neuen
 - b) Welchen neue
 - c) Welch neuen
 - d) Welche neue
38. Susanne lebt in Nürnberg, _____.
- a) eine der schönsten Städten Deutschlands
 - b) einer der schönsten Städte Deutschlands
 - c) einem der schönsten Städten Deutschlands
 - d) eins der schönsten Städte Deutschlands
39. Es ist schon spät. Willst du Renate noch anrufen? – Nein, heute _____.
- a) nicht nur
 - b) schon nicht
 - c) noch nicht
 - d) nicht mehr
40. Wir müssen warten. _____ wenn wir ein Zeichen bekommen, dürfen wir losfahren.
- a) Erst
 - b) Schon
 - c) Nur
 - d) Noch
41. _____ der Angeklagten
- a) die Vernahme
 - b) die Vernehmung
 - c) das Vernehmen
 - d) der Vernehm
42. Treffen wir uns doch _____ zehn Minuten am Brunnen.
- a) in
 - b) nach
 - c) gegen
 - d) zu
43. Die Besucherzahlen des Museums haben sich im letzten Jahr _____ 20% erhöht.
- a) mit
 - b) auf
 - c) von
 - d) um
44. _____ Mitternacht verließ er die Wohnung.
- a) In der
 - b) An

- c) Um die
- d) Um

45. Die Frau, _____,

- a) mit deren alten Auto
- b) mit derer alten Auto
- c) mit deren altem Auto
- d) mit deren alten Auto

46. Jürgen hat die Wohnung gewechselt, _____ wir davon wussten.

- a) obwohl
- b) ohne dass
- c) statt dass
- d) damit

47. _____ der Termin feststeht, beginnen wir mit den Vorbereitungen.

- a) Sobald
- b) Soweit
- c) Solange
- d) Sofern

48. Pannen lassen sich vermeiden, _____ man sich an die Vorschriften hält.

- a) obwohl
- b) auch wenn
- c) indem
- d) sobald

49. Sie beginnt im September mit ihrem Fachstudium, _____ sie die Aufnahmeprüfung besteht.

- a) vorausgesetzt, dass
- b) auch wenn
- c) es sei denn, dass
- d) obgleich

50. Jüngere Leute reisen gern allein, _____ ältere Menschen Gruppenreisen vorziehen.

- a) als ob
- b) während
- c) indem
- d) damit

